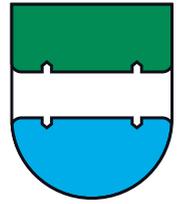


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto (Rudolf Hirt): Nörathner Kreuz, Ottstorf

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019!

Bürgermeister Andreas Stockinger,
die Gemeindevertretung und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Thalheim.

Stimmungsvolles Fest der Senioren

Am Freitag, 19. Oktober 2018, lud die
Marktgemeinde Thalheim wieder
zum traditionellen Fest der Senioren
ein. Mehr als 300 Seniorinnen und
Senioren sind der Einladung ins
Museum Angerlehner gefolgt.

Bericht auf Seite 15

Geschlossen in die zweite Halbzeit

Unter dem Titel „Die zweite Halbzeit
der Funktionsperiode – wie legen wir
es an?“ zog sich der Gemeindevor-
stand von 9. bis 10. November 2018
zur jährlichen Klausur zurück.

Bericht auf Seite 17

AMTSBLATT DEZEMBER 2018

Highlights

18

ERSTER PREIS FÜR MOBILITÄTSTAG

Für den Thalheimer Mobilitätstag gewann die Marktgemeinde Thalheim ein E-Bike im Wert von 1.700 Euro.



21

VALENTINSVORTRAG MIT ROBERT BETZ

Am 14. Februar 2019 erläutert Robert Betz in seinem Vortrag wie die Liebe frisch bleibt.



22

EZA-TAG IM MARKTGEMEINDEAMT

In Kooperation mit dem Weltladen Wels beteiligte sich die FAIRTRADE-Gemeinde wieder an der OÖ. EZA-Woche.



27

AUSVERKAUFTES BENEFIZKONZERT

Das Thalheimer Vokalensemble lud in den Festsaal der Landesmusikschule zum "Abend mit Dvorak" ein, um mit dem Erlös die Pfarrhofsanierung zu unterstützen.



28

THALHEIM U14 IST MEISTER IN DER REGIONSLIGA

Die Union Thalheim Fußball U14 hat den Aufstieg in die OÖ Nachwuchsliga geschafft.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8

AKTUELLES

Richtlinien Zuschuss "Junges Wohnen"	9
Stellenausschreibungen	10 - 11
Tarifanpassung Wasser und Kanal	13
OÖ. Tourismusgesetz	13
Wir gratulieren unseren Jubilaren	14
Neues von den Thalheimer Feuerwehren	16
Thalheimer Sonnenbaustein	18
Das Gipfelkreuz am Petergupf	19

GESUNDHEIT

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen	21
----------------------------------	----

UMWELT

7.000 km mit dem Bambustandem	22
ASZ: Neue Öffnungszeiten	23

KUNST / KULTUR

Neues im Museum Angerlehner	24 - 25
Neues von der Trachtenkapelle	26

SPORT / FREIZEIT

Landjugend Thalheim	29
---------------------	----

SERVICE

Christbaumverkauf und -entsorgung	30
WIR! Junges Thalheim	32

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier); Beilagen: Friedenslichtmarathon 2018, Müllkalender 2019, Zahlschein Feuerwehr



Gesunde Finanzen und spannende Projekte erwarten uns im Jahr 2019

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Tagesbetreuung für Senioren

Ab Jänner 2019 bietet das Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim vorerst drei Tagespflegeplätze für Menschen an, die zu Hause wohnen. Das Service beinhaltet die Pflege durch geschultes Personal, die Verköstigung und die Tagesgestaltung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an diese Einrichtung.

Wieder ausgeglichenes Budget 2019

Mit 12,5 Millionen Euro im ordentlichen Haushalt - das ist ein Plus von 2,4% zum Vorjahr - ermöglichen unsere Budgetmittel auch im kommenden Jahr wieder Freiraum zum Gestalten. Wir bilden knapp 260.000 Euro an Rücklagen und mit einer freien Finanzspitze von rund 800.000 Euro gehören wir wieder zu den finanzstärksten Kommunen im Bezirk. Trotz stetig steigender Pflichtausgaben (z. B. Sozialhilfverband oder der Krankenanstaltenbeitrag), bleiben unsere freiwilligen Leistungen, wie zum Beispiel Subventionen, unverändert erhalten. Im kommenden Jahr wird die Aussehungshalle beim Pfarrzentrum saniert, vergrößert und neu gestaltet. Mit dem Beginn der Planungsphase für eine zweite Turnhalle starten wir einen Prozess, der von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen hoch priorisiert wird.

Gemeinderatsklausur 2018

Bei der traditionellen Budgetklausur Anfang November arbeiteten wir gemeinsam und sehr ergebnisorientiert an den Prioritäten der zweiten Halbzeit unserer Funktionsperiode.

Alle brachten dabei die unterschiedlichen Vorstellungen aus den jeweiligen Blickwinkeln ein. Jeder bewertet Themen naturgemäß anders - aber die gemeinsame Ausrichtung ist klar und deutlich erkennbar. Dafür bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat sehr herzlich!

Amtsleiter Leo Jachs geht in Pension

Wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist, wird unser hochverdienter Amtsleiter im kommenden Jahr in den Ruhestand wechseln. Leo Jachs arbeitet seit 45 Jahren für die Marktgemeinde - 32 davon als Amtsleiter. Für seine Nachfolge beschloss der Gemeinderat am 13. Dezember eine entsprechende Ausschreibung. Diese finden Sie auf Seite 11.

Neuer Gastro-Pächter im Vithal

In unserem Vithal Sport- und Gesundheitszentrum erwartet Sie seit einigen Wochen mit dem Vinum Regnum ein weiteres kulinarisches Angebot in unserem Ort. Die Familie Mihok verwöhnt Sie mit Spezialitäten ihrer Heimat Ungarn und weiteren internationalen Gerichten.

Meisterlicher Fußball

Ich gratuliere unserer UNION Kampfmannschaft zum verdienten Herbstmeistertitel und ganz besonders der U14 zum Aufstieg in die höchste Klasse im österreichischen Nachwuchsfußball!

Nahmobilität - Taktbussystem

Mit den Bürgermeisterkollegen von Steinhaus, Schleißheim, Weißkirchen, Marchtrenk und Holzhausen gab es bereits zwei Arbeitstreffen zum Thema "Gemeindenübergreifendes Taktbussystem". Wir wollen eine kostengünstige und zukunftsfähige Mobilitätsalternative anbieten. Im Jahr 2019 starten wir dazu intensive Analyse- und Planungsarbeiten.

Danke für die schönen Weihnachtsbäume!

Ich danke der Familie Johanik für die Spende der beiden Weihnachtsbäume am Platz bei der Apotheke und am Marktplatz, der in den letzten Wochen zu einem Ort des generationsübergreifenden Verweilens umgestaltet wurde.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019.

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



Zweite Turnhalle, Startschuss für die Planungsphase

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Oft werden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes lesen, dass die zweite Turnhalle nun endlich angegangen wird. Ein Wunsch, der von verantwortungsbewussten Eltern und Lehrerinnen, vielen Vereinen und bewegungshungrigen, sportbegeisterten Leuten immer wieder vorgebracht wurde, geht damit in die konkrete Umsetzungsphase.

Mehr Raum für sportliche Aktivitäten ist ein Dauerbrenner und wird immer wieder an uns herangetragen.

Es soll aber nicht eine zweite, nur der sportlichen Nutzung dienende Halle ins Schulgelände integriert werden, nein, wir wollen eine Planung unterstützen, die vorrangig einen Mehrzwecksaal verfolgt, der auch für sportliche Aktivitäten adaptierbar ist.

Das Jahr 2019 wird zur Klärung der Vorfragen genutzt.

Bewegung in den Alltag bringen

Geänderte Lebenswelten unserer Kinder und Jugendlichen erfordern mehr Maßnahmen in diesem Bereich. Da sind mehr Möglichkeiten zu schaffen, aber auch Dinge neu zu denken.

Die digitalen Medien müssen nicht als Bewegungsfeind angesehen werden,

sondern könnten auch zur Motivationssteigerung in den Alltag eingebaut werden.

Und behaupten Sie nicht, früher war alles besser! Bei dem Gedanken an einen Kinderspielplatz von früher, taucht ein recht trostloses Bild auf.

Eine Asphaltfläche, eine Wippe, vielleicht eine Schaukel... ohne Fallschutz - das war's.

Neue, attraktive (Gemeinschafts-)Plätze für die Kinder aber auch die älteren BürgerInnen zu schaffen, ist ein Ziel, dem sich alle Verantwortungsträger der Gemeinde verschrieben haben.

Wer in Thalheim alt wird, ist gut aufgehoben.

Reisen, Sport treiben, Veranstaltungen besuchen... und das in einer lebendigen Gemeinschaft, das wünschen sich viele, insbesondere, wenn beim Pensionsantritt ein Teil des sozialen Umfelds wegfällt.

In Thalheim gibt es viele Gelegenheiten dazu, Gemeinschaft kennenzulernen. Die Seniorenvereine, Pensionistenverband und Seniorenbund haben reiche Angebote um Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Auch die Initiative „Thalheim ist Mobil“ mit der ehrenamtlich organisierten

Essenszustellung oder die Tagesheimstätte, aber auch der Seniorenpass, die Aktivitäten von Pfarre und Rotem Kreuz, all das sind Maßnahmen, damit der Zusammenhalt gestärkt wird. Gemeinschaft tut uns gut.

An dieser Stelle sage ich allen, die Mitwirken und unser Thalheim mitgestalten, Aufgaben übernehmen und für andere da sind, ein besonderes „Dankeschön“.

Thalheim wäre arm dran, würde es nicht diese vielen Persönlichkeiten geben, die ohne zu fragen anpacken und in der Nachbarschaftshilfe oder bei einer Organisation oder einem Verein wertvolle Arbeit verrichten.

Das macht „Gemeinde“ aus und da bin ich froh, in einem Stück Oberösterreich zu leben, wo dieses Mithelfen und Mit-tun einen hohen Stellenwert hat.

Für die bevorstehenden Festtage alles Gute, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019!

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Thalheim bleibt Thalheim

Liebe Leser!

Was war das nicht für eine - medial erzeugte - Aufregung, als vor einigen Wochen in einem „Hintergrundgespräch“ des Welser und des Thalheimer Bürgermeisters (im Beisein der Presse) zum Thema „Sinnvolle Vertiefung der Zusammenarbeit“ unserer beiden Gemeinden – ja, als im Verlauf dieses Gespräches plötzlich die Idee einer möglichen Fusion in fernerer Zukunft vom Welser Bürgermeister aufgeworfen wurde.

Für die Zeitungen war damit die Fusion in deren Schlagzeilen schon fix! Und was war wirklich? Tja! Bleibt neuerlich die Erkenntnis: Medien machen gern aus einer Mücke einen Elefanten in ihrer Sucht nach einer „Story“.

Die Lehre daraus: glauben wir nicht alles 1:1, was in den Zeitungen steht.

Zur Sache: von „Fusion“ zu sprechen ist ohnehin verwegen, wenn ein Partner zehnmal so viele Einwohner hat wie der andere und das 17-fache Haushaltsbudget.

In diesem Falle handelt es sich schlichtweg um eine Eingemeindung, der Eine „schluckt“ den Anderen, und mit dessen Selbstbestimmung ist es dann vorbei.

Dass Wels Interesse hätte, liegt auf der Hand und ist ja verständlich. Wels will wachsen, hat aber die Flächen nicht mehr dafür. Thalheim hingegen bräuchte genau das mit. Aus Thalheimer Sicht spricht freilich wenig dafür. Thalheim ist bereits jetzt in einer recht guten Situation und wirtschaftlich gesund.

Die Infrastruktur der Stadt Wels steht auch uns Thalheimern täglich weitgehend zur Verfügung, ohne dass wir für deren Kosten im entsprechenden Ausmaß aufkommen müssen.

Zugleich können wir uns die Vorteile des Landlebens bewahren, unsere vielen örtlichen Veranstaltungen, die persönliche Bekanntschaft miteinander, das vertraute „Du“ in der Anrede, all das, was - insbesondere mit zunehmendem Alter - vor Vereinsamung schützt.

Dass Wels das nicht hat, ist nun kein Versagen der Stadt Wels – nein, das liegt in der Natur der größeren Stadt.

Durch die weitgehende Anonymisierung des Lebens in der Stadt geht das kleinräumige persönlich Verbindende verloren – aus dem aber gerade die Bereitschaft zum freiwilligen Dienst an der Gemeinschaft erwächst, ob in den vielen Vereinen oder etwa beim Roten Kreuz oder den Feuerwehren.

Unsere Thalheimer Feuerwehren können stolz sein auf ihren so zahlreichen Nachwuchs, wohingegen Wels hier klarerweise immer größere Probleme bekommt.

Wir sollten die genannten Aspekte nicht unterschätzen. Sie bedeuten Lebensqualität und Zusammenhalt und betreffen früher oder später jeden von uns.

Zwar sind das alles nur sogenannte Softfacts, die man nicht in Geld ausdrücken kann; aber langfristig ist das Weiche das Harte, so wie eben Wasser den Stein höhlt und nicht umgekehrt.

Aus all diesen Gründen wollen wir auch in Zukunft unsere eigenen Angelegenheiten selbst entscheiden und auf den aus Welser Sicht verständlichen Wunsch einer Eingemeindung verzichten.

Herzlich, und mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr,

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

2018 – ein Jahr der Extreme geht dem Ende zu. Mit 350 mehr Sonnenstunden konnte man den eigenen Garten, das Naherholungsgebiet an der Traun oder einen Gastgarten vermehrt genießen. Für die Landwirtschaft hingegen war dieses Jahr eine Herausforderung. Es gab 200 mm weniger Niederschlag und



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung haben auch im ablaufenden Jahr 2018 ihre Aufgaben ordentlich wahrgenommen. Thalheim steht wirtschaftlich auf guten Beinen, unsere Infrastruktur ist auf modernem Stand. Danke auch an unsere Vereine für ihre vielen Aktivitäten.

ÖVP Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Karoline Auböck

dadurch hatten viele Bauern erhebliche Ertragseinbußen.

Der Arbeitsplatz unserer Bäuerinnen und Bauern ist unter freiem Himmel, und das ist nicht immer einfach. Die Bestellung der Felder, die Düngung und die Ernte müssen zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden. Seitens der Landwirtschaft ist man bemüht, dass an Wochenenden im Siedlungsgebiet keine Belästigungen stattfinden. Leider ist das nicht immer möglich. Ich bitte Sie diesbezüglich um Verständnis.

Familie Gatterbauer (Apfelhof), Familie Schmidhuber (Schweinebetrieb) sowie Familie Steinhuber-Karner (Himbeergarten und Bioackerbau) öffnen ihre Hoftore für unsere Schulkinder. Sie geben ihnen mit „Schule am Bauernhof“ einen Einblick

in die Produktion unserer Lebensmittel. Auch das Bewusstsein für regionale und saisonale Produkte möchten wir den Konsumentinnen und Konsumenten näherbringen. Aus diesem Grund findet zurzeit eine Ideensammlung für einen Regionalmarkt statt. Es ist uns ein Anliegen, dass der Thalheimer Bevölkerung unsere hochwertigen landwirtschaftlichen Produkte auf einem Standort angeboten werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bitte Sie, bei Ihrem Weihnachtsmenü an die regionalen und hochqualitativen Produkte unserer Bauern zu denken.

Ihre
Karoline Auböck
Fraktionsobfrau der ÖVP Thalheim

FPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Andreas Magoč

Im Gemeindeleben stachen allein im Herbst drei große Veranstaltungen besonders ins Auge:

Am 3. August fand zum dritten Mal eine feierliche Angelobung von BH-Rekruten in Thalheim statt. Rund 250 Jungsoldaten der Kasernen Wels und Hörsching legten dabei das Treuegelöbnis ab.

Die Union Thalheim Fußball feierte am 15. September ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung, die von 700 Gästen besucht wurde.

Und schließlich beging die Feuerwehr Thalheim am 8. Oktober ihren 130. Geburtstag mit einem Festakt im Museum Angerlehner.

2019 wird ein herausforderndes Jahr werden. Neben personeller Veränder-

ung an wichtiger Stelle im Gemeindevorstand wird Thalheim konfrontiert sein mit der Situation stagnierender Einnahmen bei steigenden sozialen Kosten. Der Gemeindevorstand hat sich auf seiner Klausur im November intensiv mit diesen Themen beschäftigt.

Dennoch ist Thalheim stark genug, um 2019 neue Projekte angehen zu können, wie Kindergartenerweiterung, Bauhof neu, zweite Turnhalle, Traunufergestaltung, Parkplätze im Ortszentrum, öffentlicher Nahverkehr.

Weihnachtliche Grüße

Ihr
Andreas Magoč
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer,**

Weihnachten, das Fest der Besinnung?
Des Friedens, der Nächstenliebe und
der Bescheidenheit?

In Zeiten des globalen Handels und der
weltweiten Vernetzung hat sich der
Sinn des Festes wahrlich gewandelt. Der
Handel umgarnt die potentiellen Kun-

Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

den mit Rabatten und Preisschlachten,
es geht primär ums Geschäft.

Viele von uns wollen da nicht mehr mit-
spielen und kritisieren den ausufernden
Konsum. Sie haben erkannt, dass wir auf
Kosten von BewohnerInnen in Entwick-
lungs- und Schwellenländern leben und
suchen nach Mölichkeiten, die Situation
zu verbessern. Solange aber die poli-
tischen Rahmenbedingungen für eine
globale Lösung nicht geschaffen werden
haben wir nur individuell begrenzte
Möglichkeiten, uns für nachhaltige
Alternativen zu entscheiden.

Schenken, jemandem eine Freude ma-
chen und selber beschenkt zu werden
ist auf jeden Fall etwas, was die meisten
von uns sehr gerne tun. Lassen Sie uns
den Sinn von Weihnachten wieder ent-

decken und eine gewisse Bescheiden-
heit beim Beschenken leben. Trotzten
wir dem ausufernden Konsumwahnsinn.

Dazu gehört auch, beim Schenken an
Regionalität zu denken. Warum nicht
Produkte von regionalen Anbietern
oder der Lebenshilfe kaufen, die seit
August auch in Thalheim (alte RAIKA)
hergestellt werden? Ebenso kann auf
aufwändige Verpackung der Geschenke
eigentlich verzichtet werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein
gutes neues Jahr

Ihre
Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau „Die Grünen“



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

Die Marktgemeinde Thalheim steu-
ert weiter in ruhigem Fahrwasser und
kommt ihren Pflichtaufgaben nach. Die
solide Wirtschaftskraft und die gute
Ertragslage bildeten auch im Jahr 2018
die Basis dafür.

Mehr als entbehrlich für das politische
Klima war im abgelaufenen Jahr die

SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Debatte über eine angeblich geplante
Fusion mit der Stadt Wels, die so aber
nie geführt und eher unter dem Titel
„Viel Lärm um nichts“ auch wieder be-
endet wurde.

Selbstverständlich gab es und gibt es in
Zukunft verstärkt Kooperationen mit
unserer Nachbargemeinde, die aber mit
einer echten Fusion nichts gemeinsam
haben. Schwerpunkt der Herbstklausur
von Gemeindevorstand, Fraktionsvor-
sitzenden und Abteilungsleitern war
die Vorschau auf die zweite Hälfte der
Periode bis 2021.

Übereinstimmend wurde die Not-
wendigkeit eines Zubaus bei der
VS-Turnhalle gesehen, die dann als
Mehrzweckhalle auch für Veranstaltun-
gen besser genützt werden kann.

Hohe Priorität haben auch die Themen
Verkehrsberuhigung und Parkraum im
Zentrum. Wichtige Vorhaben blei-
ben weiter die Aussegnungshalle, die
Gestaltung Traunufer und der Kinder-
gartenausbau, die gute und leistbare
Lösungen brauchen!

Zur Weihnachtszeit erlaube ich mir den
Wunsch nach wieder mehr ehrlichem
Miteinander, getreu unserem Motto
„Gemeinsam für Thalheim“.

Ich wünsche Ihnen geruhsame und
besinnliche Festtage und ein glückliches
neues Jahr!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Egal wie man dazu steht, an die Landesverordnung zur kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung ab 13 Uhr in Kindergärten hat sich auch die Marktgemeinde Thalheim zu halten. In diesem Zusammenhang erinnere ich Sie daran, dass wir für soziale Härtefälle Förderrichtlinien ausge-

GR^{IN} CLAUDIA MAYER (FPÖ) Obfrau des Ausschusses für Bildung, Familie, Schule, Kindergarten, Hort, Spielplätze

arbeitet haben. Förderungen können direkt beim Kindergarten beantragt werden.

Zum Betrieb von Kindergarten und Krabbelstube leistet die Gemeinde aus dem Budget mittlerweile bereits einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 600.000 Euro (Abgangsdeckung). Eine Größenordnung, die in etwa der freien Finanzspitze entspricht.

Für mich persönlich sind die zweite Turnhalle und die Kindergartenenerweiterung besonders wichtige Vorhaben in nächster Zeit. Die zweite Turnhalle würde nicht nur den Bedarf unserer Volksschulkinder zur täglichen Turnstunde abdecken, sondern auch insbesondere unseren Vereinen die Möglichkeit geben, endlich in

Thalheim trainieren zu können, ohne nach Wels oder in andere Gemeinden auszuweichen. Diese Turnhalle sollte als Mehrzweckhalle konzipiert sein, damit darin jederzeit Feste und Veranstaltungen stattfinden können.

Jeder neuer Thalheimer Erdenbürger ist etwas Besonderes, daher empfehle ich angehenden Eltern sich nach der Geburt des Kindes beim Markt-gemeindeamt zu melden. Hier liegt der Babypass mit Gutscheinen und diversen Geschenken auf.

Schöne besinnliche Weihnachten mit Ihren Lieben,

herzlich,
Claudia Mayer



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Vor etwa 10 Jahren fand das Thema Klimawandel Einzug in die Medienwelt. Der Thalheimer Gemeinderat fasste 2009 den Beschluss, Maßnahmen zu setzen, um innerhalb von 30 Jahren den Verbrauch fossiler Energien um drei Viertel zu reduzieren. Dann wurde es still. Syrienkrieg und Flüchtlingskrise verdrängten die

GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie, E-Mobilität

Angst ums Klima. Der heurige Sommer zeigt, dass der Klimawandel auch bei uns in Thalheim angekommen ist: Ernteeinbußen und ein Sinken des Grundwasserspiegels mit dadurch bedingten Brunnen-tiefersetzungen sind Auswirkungen eines neuerlichen Rekordsommers.

Um diese Entwicklung zu stoppen, müssen Treibhausgase reduziert werden. Stattdessen bekämpfen wir die Auswirkungen, indem wir alle Bereiche des Lebens mit Klimaanlage ausstatten, den Schnee für die Schigebiete, der auf natürliche Weise nicht mehr fällt, energieintensiv künstlich herstellen und das Wirtschaftswachstum über alle anderen Interessen stellen.

In Thalheim gibt es Initiativen, die auf einen bewussten Umgang mit den vorhan-

denen Ressourcen aufmerksam machen: Eine Veranstaltung der FAIRTRADE Gruppe zur ökologischen Fortbewegung oder der Thalheimer Sonnenbaustein. Beim Mobilitätstag wurde unter Mitwirkung Thalheimer Vereine für die sanfte Fortbewegung mit dem Rad oder zu Fuß geworben.

Zum Klimaschutz kann jeder beitragen: Weniger Kilometer mit Auto und Flugzeug, weniger Konsumgüter kaufen, Bestehendes reparieren statt wegwerfen, weniger Fleisch essen, bedeutet dabei nicht unbedingt auf Komfort verzichten zu müssen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige friedliche Weihnachtszeit, ihr

Gerald Zauner

Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses für "Junges Wohnen"

Der Zuschuss für Junges Wohnen ist speziell an Junge Thalheimerinnen und Thalheimer gerichtet.

Voraussetzungen:

- Ansuchen können Personen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren.
- Es muss sich um eine Wohnstandsgründung handeln (Hauptwohnsitz ist aktuell bei den Eltern).
- Der Hauptwohnsitz muss seit mindestens 5 Jahren in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels am Hauptwohnsitz der Eltern bestehen.
- Dieser Zuschuss wurde bis jetzt noch nicht in Anspruch genommen.
- Die Mietwohnung wird vom Ausschuss für Wohnen, Soziales, Integration vergeben.

Bindung:

- Der Zuschuss ist an die Mietwohnung gebunden, welche vom Ausschuss für Wohnen, Soziales, Integration vergeben wurde (keine neuerliche Gewährung bei Wohnungswechsel).
- Der Zuschuss ist an den Antragsteller gebunden.

Ansuchen:

- Die Prüfung auf Förderwürdigkeit erfolgt im zuständigen Ausschuss. Kontakt: Regina Mitterhauser, 07242/47 0 74-11, regina.mitterhauser@thalheim.at

Förderhöhe:

- Euro 1.000,00 in Form von Gutscheinen.

Anspruch:

- Gültiger unterschriebener Mietvertrag.
- Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf den Zuschuss.
- Die Ansuchen für den Zuschuss werden nach der Reihe des Einlangens bearbeitet.

Gewährung:

- Die Vollziehung im Einzelfall wird an den Ausschuss für Wohnen, Soziales, Integration übertragen und ist nur im Rahmen der im Budget vorgesehenen Mittel zu gewähren.

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für

Gesundheit, Senioren, Sport

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 0664 / 82 98 065

E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 14

GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent

Jeden 1. Montag im Monat, von 16:30 bis 18:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

Tel.: 07242 / 470 74 11 (vormittags)

TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN

DO, 28. März 2019 · DO, 13. Juni 2019 · DO, 26. September 2019 · DO, 12. Dezember 2019 · jeweils 19 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS 2018 AMTSBLATT THALHEIM

MO, 18. März 2019 · DI, 11. Juni 2019 · MO, 19. August 2019 · MO, 25. November 2019

bis 12:00 Uhr · bitte Termin unbedingt einhalten · Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden · Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 · presse@thalheim.at

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Thalheim

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Dezember 2018 wird von der Marktgemeinde Thalheim gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sowie §§ 7 und 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.G.F. folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Amtsleiter/in der Marktgemeinde Thalheim

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (100 % einer Vollbeschäftigung)
Dienstpostenbesetzung: 1. August 2019
Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 9.1
Art der Verwendung: Vertragsbedienstete/r (Pragmatisierung bei Vorliegen der Voraussetzungen grundsätzlich möglich)

Vor der Bestellung zum Amtsleiter/zur Amtsleiterin ist für externe Bewerber/ Bewerberinnen eine 3 bis 4-monatige Einschulungsphase als Vertragsbedienstete/r in der Funktionslaufbahn GD 13 vorgesehen. Die Bestellung des Amtsleiters/der Amtsleiterin erfolgt befristet auf die Dauer von 3 Jahren, wobei im Anschluss daran Weiterbestellungen möglich sind, die jeweils auf 5 Jahre befristet sind.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Sie gestalten in dieser Leitungsfunktion die Rahmenbedingungen für ein professionelles, kompetentes Verwaltungsmanagement und ermöglichen damit, den aktuellen Bedürfnissen der Thalheimer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.
- Mit Ihrer Unterstützung wird der konstruktive Dialog zwischen Politik und Bevölkerung fortgesetzt. Die dazu notwendigen Verwaltungsstrukturen und -abläufe werden laufend optimiert und gewährleisten so die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit des gesamten Verwaltungshandelns.
- Sie sind Ansprechpartner/in für Bürgermeisterin, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Gemeinsam mit Ihrem Team entwickeln Sie klare strategische Zielsetzungen und jährliche Arbeitsprogramme für die Gemeindeverwaltung.
- Sie tragen die Hauptverantwortung für die Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeindevorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse. Eine Teilnahme an diesen Sitzungen sowie erforderlichenfalls bei Ausschüssen ist notwendig.
- Sie führen die Dienstaufsicht über alle Dienststellen
- Sie planen, koordinieren, realisieren und evaluieren Projekte der Gemeinde.
- Sie sind zuständig für alle Rechts-, Finanzierungs- und Vertragsangelegenheiten.
- Sie sind offen für neue sinnvolle Gemeindekooperationen.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen: Österr. Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, persönliche, insb. gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, einwandfreies Vorleben, für männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst, sofern die Eignung dafür gegeben war, Führerschein B

Unbedingte Aufnahmevoraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule, Berufsreifeprüfung, Beamtenaufstiegsprüfung oder akademische Ausbildung (vorzugsweise Studium der Rechtswissenschaften), mehrjährige Führungserfahrung und Leitung von Organisationen oder Organisationseinheiten (Privatwirtschaft oder Öffentlicher Dienst)

Als Führungskraft verfügen Sie weiter über: Managementausbildungen bzw. gute Kenntnisse der Instrumente und Methoden des modernen Verwaltungsmanagements, gute Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen, hohe Weiterbildungsbereitschaft, sehr gute IT-Kenntnisse oder Erfahrung mit gemeindespezifischen EDV-Anwendungen, strategisches und ganzheitliches Denken, Sozialkompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität, Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit, Innovations- und Veränderungsbereitschaft, Motivationskraft und Teamorientierung, Bereitschaft zu zeitlichen Mehrdienstleistungen, gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Hinweis: Die obligate Dienstausbildung richtet sich nach der Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung und ist innerhalb kürzester Zeit zu erfüllen, sofern sie nicht bereits abgelegt ist oder eine andere Ausbildung als gleichwertig anerkannt werden kann. Als vereinbart gilt, dass mit der Bestellung zum Amtsleiter/zur Amtsleiterin mittelfristig auch die Bestellung zum/zur Geschäftsführer/in der Thalheimer Kommunal GmbH verbunden ist. Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren richtet sich nach § 10 Oö. GBG 2001 bzw. § 11 GDG 2002. Die Marktgemeinde Thalheim behält sich das Recht vor, mit einzelnen Bewerbern/Bewerberinnen Vorstellungsgespräche, Tests und/oder sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Benutzen Sie dazu ausschließlich den Bewerbungsbogen, der im Marktgemeindegamt Thalheim per Download unter www.thalheim.at erhältlich ist. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse: andreas.stockinger@thalheim.at. Sie können Ihre Bewerbung natürlich gerne persönlich am Marktgemeindegamt abgeben oder an diese per Post senden.

Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2019, 12:00 Uhr (Postweg wird nicht berücksichtigt).

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Andreas Stockinger (Tel.: 07242/47074-0) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Andreas Stockinger

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Thalheim

Gemäß den §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idGF wird folgender Dienstposten zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

Horthelfer/in 20 Stunden/ Woche

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 22

Beschäftigungsbeginn: 1. März 2019 befristet bis 31.07. 2020

Die Bewerbung ist schriftlich unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bis spätestens 31. 01. 2019 an das Marktgemeindegamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, E-mail: marktgemeinde@thalheim.at, zu richten.

Für nähere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen Amtsleiter Leo Jachs und seine Stellvertreterin ARⁱⁿ Margit Reisinger unter Tel. 07242/47074-0 gerne zur Verfügung. Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf www.thalheim.at

Der Bürgermeister
Andreas Stockinger

Stellenausschreibung der LEADER-Region Wels-Land

Mitarbeiter (m/w) für Bedarfserhebungen sowie anschließender Glasfaser Netzplanung in WL

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Mag.^a Magdalena Hellwagner, office@lewel.at
Die gesamte Ausschreibung finden Sie unter www.regionwelsland.at



Winterdienst

Die Straßenverkehrsordnung besagt, dass LiegenschaftsbesitzerInnen innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr, von Schnee freigeräumt und gestreut sind!

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen mindestens 1 Meter breiten Streifen entlang der Liegenschaft.

Der Thalheimer Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen.

Damit diese Arbeit nicht durch behindernd abgestellte Fahrzeuge gestört wird, ist Gemeinsamkeit gefragt:



Foto: Marktgemeinde Thalheim

- Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben.

- Der geräumte Schnee darf NICHT auf öffentlichen Flächen gelagert werden!

Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende

oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der angrenzende Grundstücksbesitzer (lt. StVO § 93 idgF).

Gemeinsam kommen wir sicher durch den Winter, daher ersuchen wir um Ihre Mithilfe!

Winterdienst-Telefonnummern

Marktgemeinde Thalheim:

07242/47 0 74-0

Polizei Thalheim Bereitschaft:

05 / 91 33 41 87

Die Mülltonne darf nicht dauerhaft am Straßenrand stehen

Regelmäßig kommt die Müllabfuhr und leert die Restmüll-, Papier- und Biotonnen und holt Gelbe Säcke ab.

Damit die Müllabfuhr zügig vorankommt und ihr tägliches Pensum schafft, müssen die Mülltonnen richtig bereitgestellt werden.

Das bedeutet, dass die Tonnen am Abholtag ab 6:00 Uhr früh zur Abholung am Straßenrand bereit gestellt sein müssen.

Doch aufgepasst:
Ist kein Abholtag, müssen die Tonnen auf eigenem Grund und Boden verwahrt werden und dürfen nicht am Straßenrand stehen gelassen werden.



Foto: pixabay

Auszug aus der Abfallordnung für das Gemeindegebiet Thalheim §4 Abs. 6:

An den Abfuhrtagen haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass die Abfallbehälter in geschlossenem

Zustand ab 06:00 Uhr früh am Rand der Straße oder des Gehsteiges aufgestellt sind.

Die Aufstellung hat so zu erfolgen, dass der Verkehr weder auf der Straße noch auf dem Gehsteig behindert wird.

Tarifanpassung: Wasser- und Kanalbenützungsgebühr ab 1. Jan. 2019

Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuleben und schreibt dabei landesweit entsprechende Mindestgebühren vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren mit Wirkung vom 1. Jänner 2019 anzuheben.

Wasserbezugsgebühr: Euro 1,56 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser
(bisher Euro 1,53 zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2018)

Kanalbenützungsgebühr: Euro 3,83 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasserverbrauch
(bisher Euro 3,75 zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2018)

OÖ. Tourismusgesetz 2018

Ziel dieses Landesgesetzes, das mit 1. 1. 2019 in Kraft treten wird, ist die Förderung des Tourismus in Oberösterreich. Es regelt die einheitliche Einhebung von Abgaben und erfasst auch Gemeinden wie Thalheim, die keine eigene Tourismusorganisation haben bzw. keinem Tourismusverband angehören.

Ab 1. 1. 2019 sind zwei verpflichtende Landesabgaben zu leisten:

1. Ortstaxe

Jede Gemeinde ist verpflichtet, pro Nächtigung in einer Gästeunterkunft eine Ortstaxe in Höhe von Euro 2,- einzuheben und dies zu kontrollieren.

Gästeunterkünfte:

Gemäß § 47 Abs. 2 unterliegen der Pflicht zur Entrichtung der Ortstaxe Personen, die in einer Gästeunterkunft nächtigen, sofern sie in der betreffenden Gemeinde nicht ihren Hauptwohnsitz haben. Die Ortstaxenpflicht endet nach 60 unmittelbar aufeinanderfolgenden Nächtigungen.

Gästeunterkünfte sind:

- gewerbliche Unterkunftsstätten
- Privatunterkünfte, in denen Gäste

entgeltlich beherbergt oder die Gäste für kurzfristige Zeiträume von höchstens 30 Tagen entgeltlich als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden

- Campingplätze
- der medizinischen Rehabilitation oder Gesundheitsvorsorge dienende Sonderkrankenanstalten

§ 35 OÖ. Tourismusgesetz: Private Gästeunterkunft

(1) Wer Gäste in einer Privatunterkunft entgeltlich beherbergt oder Gästen solche Unterkünfte für kurzfristige Zeiträume von jeweils höchstens 30 Tagen entgeltlich als Wohnraum zur Verfügung stellt, hat die Aufnahme dieser Tätigkeit längstens binnen einer Woche jener Gemeinde, in der die Unterkunft gelegen ist, durch Mitteilung ihrer bzw. seiner Wohnadresse sowie der Adresse der Unterkunft anzuzeigen. Über das Einlangen der Anzeige ist eine Bestätigung auszustellen.

Die Privatzimmervermietung ist nur in dem Haus zulässig, in dem sich der eigene Hausstand (Hauptwohnsitz) befindet. Sie ist auf maximal 10 Betten beschränkt. (Bei mehr als 10 Betten

handelt es sich um eine gewerbliche Zimmervermietung, die gesondert anzumelden ist.)

Somit ist jeder Anbieter von Unterkünften gesetzlich verpflichtet diese Abgabe zu leisten und Gästeunterkünfte am Gemeindeamt anzumelden.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Bürgerservice gerne zur Verfügung:
Tel: 07242/47 0 74 DW 30 oder DW 33
Mail: service@thalheim.at

2. Freizeitwohnungspauschale

Laut der neuen Rechtslage müssen die Eigentümer einer Wohnung in ganz Oberösterreich ab dem Jahr 2019 eine jährliche Pauschale entrichten, wenn die betreffende Wohnung länger als 26 Wochen von keiner Person als Hauptwohnsitz benützt wird.

Weitere Informationen dazu folgen zeitgerecht. Der gesamte Gesetzestext ist unter www.thalheim.at nachzulesen.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Pauline BÄCK

96 Jahre am 31.08.2018

Rosa BAIRHUBER

85 Jahre am 01.09.2018

Ernestine CSEKE

85 Jahre am 01.09.2018

Hermine MARTINER

90 Jahre am 10.09.2018

Hildegard BRUNNHUBER

85 Jahre am 17.09.2018

Dr. Ulrich SCHMOTZER

80 Jahre am 26.09.2018

Franz THALLINGER

97 Jahre am 26.09.2018

Maria GRAFINGER

85 Jahre am 03.10.2018

Richard HIMMELFREUNDPÖNTNER

90 Jahre am 06.10.2018

Maria HUBMAYER

98 Jahre am 07.10.2018

Karl SCHMIEDINGER

95 Jahre am 12.10.2018

Karl MAIRINGER

80 Jahre am 28.10.2018

Karl LIPP

85 Jahre am 29.10.2018

Hildegard BÖHM

96 Jahre am 02.11.2018

Adelheid GOLLENZ

80 Jahre am 05.11.2018

Theo BURNDORFER

80 Jahre am 08.11.2018

Hermann KENNDLER

80 Jahre am 24.11.2018

Hermine LANGMAIR

85 Jahre am 25.11.2018

Helga STEINER

80 Jahre am 30.11.2018



Christine und Hubert HANGHOFER
Diamantene Hochzeit am 16.08.2018



Bernhard und Romana LINDNER
Goldene Hochzeit am 14.09.2018



Gertrude und Josef SCHWENDINGER
Goldene Hochzeit am 26.09.2018



Rosa und Franz PRAST
Goldene Hochzeit am 25.10.2018

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Seniorenpass 2019

Ab Jänner 2019 können Sie sich den neuen Seniorenpass, mit vielen attraktiven Gutscheinen, im Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim abholen.

Stimmungsvolles Fest der Senioren



Foto: Museum Angerlehner

Am Freitag, 19. Oktober 2018, lud die Marktgemeinde Thalheim zum traditionellen Fest der Senioren ein. Bereits zum zweiten Mal bot das Museum Angerlehner dabei einen besonders stimmungsvollen Rahmen für diese Veranstaltung. Eine ausgedehnte aber überaus kurzweilige musikalische Darbietung von Schülern der Landesmusikschule Thalheim, begeisterte die Gäste und passte perfekt zum Ambiente des Hauses.

„Ich bin begeistert, dass mehr als 300 Seniorinnen und Senioren unserer Einladung gefolgt sind. Wir wollen mit dieser jährlichen Veranstaltung unsere Achtung und unseren Respekt zum Ausdruck bringen.“, hört man von Vize-

bürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, der sich gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Stockinger über die gelungene Veranstaltung freute.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Schülerinnen und Schüler der LMS Thalheim präsentierten ein hochkarätiges Programm.

Heuer präsentierte Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Reifeneder ein anspruchsvolles, musikalisches Programm mit Preisträgerinnen und Preisträgern

des österreichweiten Wettbewerbes Prima la Musica.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Veranstaltung aber auch zum Anlass, um besondere Jubiläen hervorzuheben. Rudolfine Kögler – die älteste Teilnehmerin beim Fest – trägt seit vielen Jahren ihr traditionelles Gedicht auswendig vor und wurde somit zu einem eigenen, unverzichtbaren Programmpunkt.

Heidi Steiner, Erwin Thallinger und Gerhard Schmid, der in Thalheim den Stöbelplatz beim Pfarrzentrum initiiert hat, feierten genau am Veranstaltungstag ihre Geburtstage. Darüber hinaus wurde noch weiteren Jubilarinnen und Jubilaren mit Ehrengeschenken gratuliert.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser bedankt sich bei Rudolfine Kögler (älteste Teilnehmerin) für den Vortrag ihres traditionellen Gedichtes.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Vize-Bgm. Dr. Norbert Mayer (li.) und Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser gratulieren Gerhard Schmid zum Geburtstag am 19.10.2018.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser (li.) und Vize-Bgm. Dr. Norbert Mayer gratulieren Heidi Steiner zum Geburtstag am 19.10.2018.

Feuerwehr leistet ausgezeichnete Hilfe

Bewerbe und Leistungsprüfungen nehmen in der Feuerwehr eine Sonderstellung ein: Einerseits fördern sie Fitness und Zusammenhalt in der Gruppe, andererseits wird wichtiges Wissen für den erfolgreichen Einsatzdienst vermittelt.

Das Leistungsabzeichen "Technische Hilfe" nimmt hier eine Sonderstellung ein, weil es nicht um Schnelligkeit, sondern um gezieltes und sicheres Arbeiten geht. 15 Mitglieder der Marktfeuerwehr haben sich Mitte November wieder dieser Prüfung gestellt und sowohl in Stufe I (Bronze) als auch Stufe II (Silber) erfolgreich bestanden.

Aufgabe bei der Leistungsprüfung ist es, eine Person nach einem angenommenen



Foto: FF Thalheim

Verkehrsunfall in einem definierten Zeitfenster möglichst fehlerfrei zu retten.

Die Leistungsprüfung in Bronze haben bestanden: Josef Bauer, Markus Brandstötter, Philipp Dörner, Alexander

Duswald, Julian Feichtinger, Julian Gassl, Felix Grabner, Maximilian und Philipp Gumpoldsberger, Felix Mitterböck, Moritz Rablbauer, Markus Traunmüller und David Weber; in Silber: Florian Auzinger und Manuel Feichtinger

Leistungsprüfung Branddienst erfolgreich absolviert

Am Samstag, den 03.11.2018 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach die erste Abnahme der neu geschaffenen Leistungsprüfung Branddienst statt.

Feuerwehrkommandant HBI Christof Steinkogler durfte zahlreiche Zuseher begrüßen sowie die Ehrengäste Bürgermeister Andreas Stockinger und Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Johann Gasperlmaier.

Neben der Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" und der Atemschutz Leistungsprüfung gibt es seit 2018 auch die Möglichkeit die Leistungsprüfung Branddienst zu absolvieren. Wesentlich dabei ist, dass diese Leistungsprüfung jede Feuerwehr mit ihrem eigenem Fahrzeug und Gerät absolvieren kann und dabei



Foto: FF Am Thalbach

ein breiter Querschnitt der notwendigen Fertigkeiten für den Brandeinsatz abgeprüft wird.

Nach vielen Wochen der Vorbereitung wurde so das neue Leistungsabzeichen in der Wertungskategorie „Bronze“ von dem Bewerterteam unter der Leitung vom Hauptbewerter Leo Taubner abgenommen. 14 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach stellten sich dieser Leistungsprüfung.

Ziel dieser Leistungsprüfung ist, die „Brandbekämpfung“ eines vorher definierten Szenarios richtig abzuarbeiten.

Es geht dabei um das sichere und genaue Arbeiten. Zusätzlich muss die Gruppe die ihr gestellten Aufgaben in einem exakt vorgegebenen Zeitfenster absolvieren.

Die beiden angetretenen Gruppen der FF Am Thalbach haben das Abzeichen mit sehr guten Erfolgen bestanden!

Geschlossen in die zweite Halbzeit



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalheim bei der gemeinsamen Klausur von 9. bis 10. November 2018.

Unter dem Titel „Die zweite Halbzeit der Funktionsperiode – wie legen wir es an?“ zog sich der Gemeindevorstand gemeinsam mit den Ausschuss- und Fraktionsobleuten von 9. bis 10. November 2018 zur jährlichen Klausur zurück.

Sämtliche Mandatare aller im Gemein-

derat vertretenen Fraktionen nahmen teil und so konnte man in nur kurzer Zeit die gemeinsamen Ziele für die nächsten Monate festlegen.

„Mit 100% Teilnahme und einer professionellen, zielorientierten und harmonischen Arbeit für Thalheim, kann man als Bürgermeister nur zufrieden sein.

Dieser traditionelle Rückzug aus dem Tagesgeschehen hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und ist sicherlich eines der Erfolgsrezepte für das gute Funktionieren unserer Marktgemeinde und der Geschlossenheit innerhalb des Gemeinderates.“, zeigt sich Bürgermeister Andreas Stockinger zufrieden mit dem Klausurergebnis.



Verstärkung für den Bauhof-Fuhrpark

Kürzlich übergab Bürgermeister Andreas Stockinger offiziell den Schlüssel für einen neuen Pritschenwagen an die Mitarbeiter im Gemeindebauhof.

Der orange Transporter wird als Ersatzfahrzeug für einen Kleintraktor eine willkommene Verstärkung für die abwechslungsreichen Aufgaben sein und sicherlich auch beim kommenden Winterdienst so manchen Einsatz bestreiten müssen.

Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Bürgermeister Andreas Stockinger, Amtsleiter Leo Jachs, die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und Abteilungsleiter Ing. Martin Hofinger bei der Übergabe des neuen Pritschenwagens.

Erster Preis für Thalheim

Alljährlich findet von 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche statt. Im Fokus dieser Initiative steht die Bewusstseinsbildung für eine umweltfreundliche Mobilität. Im Zuge der Mobilitätswoche beteiligen sich oberösterreichische Gemeinden und Städte mit kreativen Mobilitätslösungen an dieser Aktion.

Die besten Konzepte werden jährlich bei einer Preisverleihung prämiert. Die Marktgemeinde Thalheim ging heuer als Sieger aus rund 200 teilnehmenden Kommunen hervor und gewann für die diesjährigen Aktionen ein E-Bike im Wert von 1.700 Euro.

Am 22. September fand in Thalheim und zeitgleich auch in der Stadt Wels ein Mobilitätstag statt: In der Marktgemeinde hatten die Kinder jede Menge Spaß bei einem Bobby-Car-Rennen und mit dem Fahrrad-Karussell.

Beim AUVA-Radworkshop bekam man von Spezialisten wertvolle, technische Tipps rund um das Fahrrad oder auch zum richtigen Tragen der Helme.



Foto (Land OÖ/Sabrina Liedl): Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner (2. v. l.) übergab am 7. November das gewonnene Fahrrad an Bürgermeister Andreas Stockinger (3. v. l.), Umweltausschuss Obmann DI Gerald Zauner (re.) und an den Fahrradbeauftragten Michael Heiß, MBA (li.).

Auf einem anspruchsvollen Geschicklichkeitsparcours wurde das Können auf zwei Rädern auf die Probe gestellt.

Ein Treffen politischer Vertreter der Marktgemeinde und der Nachbarstadt Wels am Trodatsteg sollte symbolisieren, dass Mobilität nicht an den Gemeindegrenzen Halt macht und im Großen gedacht und geplant werden muss.

Darüber hinaus fanden während der Mobilitätswoche die „Danke-für’s-Radeln“ Frühstücksaktion in der „FahrRad Modellregion Wels Land“, die Aktion „3 Tage Autofrei“ und eine „GemeindeRadSitzung“ statt. Dabei wurden die politischen Mandatäre eingeladen, mit dem Fahrrad zur Gemeinderatssitzung zu kommen.

Thalheimer Sonnenbaustein

Das Projekt „Thalheimer Sonnenbaustein“ bietet Thalheimer BürgerInnen die Möglichkeit, durch den Erwerb eines Bausteins in der Höhe von Euro 5.000 Thalheimer Photovoltaikprojekte zu fördern.

Eine 200KWp Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Firma Immoto wurde bereits, finanziert durch Sonnenbausteine, errichtet. Diese Anlage erzeugt Strom für etwa 50 Haushalte. Projektpartner ist die Raiffeisenbank

Wels Süd, die die Sonnenbausteine in der rechtlichen Form von Vermögensspargbüchern zur Verfügung stellt. Die Fixverzinsung beträgt 1,25% p.a. bei einer Bindungszeit von 6 Jahren.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Infoveranstaltung Thalheimer Sonnenbausteine am 25.10.2018

Sonnenbausteine sind damit eine mittelfristige Anlage mit überdurchschnittlicher Verzinsung und eine Möglichkeit, den in Thalheim produzierten Ökostromanteil zu erhöhen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Raiffeisenbank Wels Süd in Thalheim.

THALHEIMER
SONNENBAUSTEIN

Das Gipfelkreuz am Petergupf: Eine Thalheimer Pioniertat

Es war eine echte Pioniertat als vor fast 50 Jahren, genau war es im September 1969, von der Katholischen Jugend Thalheim anlässlich der Abhaltung einer Pfarr-Bergmesse ein Gipfelkreuz auf dem 1646 Meter hohen Petergupf bei Ebensee errichtet wurde. Der Berg ist der nördlichste Gipfel des Schrottkammes, der zwischen Bad Ischl und Ebensee verläuft.

Schon mehrmals wurde das Kreuz – welches im Laufe der Jahre Stürmen, Schnee, Eis und sonstigen Wetterkapriolen trotzen musste – repariert und einmal war sogar eine Totalerneuerung notwendig.

Immer wieder fanden sich dafür beherzte Gruppen von Thalheimern, die Hand anlegten und in Kauf nahmen, schweres Material und Werkzeug auf den Gipfel zu schleppen. Nun war es wieder so weit: Ein Ver-



Foto (privat): Die Reparatur-Mannschaft: v.l. Gerhard Schmid, Heinz Holzinger, Peter Viechtbauer, Fritz Schmidhuber und im Vordergrund Herbert Hüttmeir

spannungsseil war gerissen, das Kreuz wurde vom Sturm im Sockelbereich umgeknickt und lag in den Latschen.

Am 31. Oktober 2018 machten sich Gerhard Schmid, Fritz Schmidhuber, Heinz Holzinger, Peter Viechtbauer und Herbert Hüttmeir bepackt mit akkubetriebenen Geräten wie Bohrmaschine, Winkelschleifer und Schweißgerät

auf zum Gipfel, um das Kreuz wieder aufzurichten, neu zu befestigen und zu verspannen.

Das Werk ist bestens gelungen und so ragt das Petergupf-Gipfelkreuz nun wieder aufrecht in den Himmel und dient auch in seinem 50. Bestandsjahr den Bergwanderern als Zeichen und Einkehr.

Pedibusaktion der Volksschule Thalheim

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer wieder die Pedibusaktion für alle Kinder der VS Thalheim. Der Elternverein führte in Zusammenarbeit mit freiwilligen Begleiteltern vom 24.-28.09.2018 diese Aktion durch.

Ziel ist es, dass die Kinder zumindest einen Teil des Schulweges zu Fuß zurücklegen, und weniger zur Schule gefahren werden. Die ca. 50 Kinder trainierten gemeinsam den Weg, um ihn in Folge auch selbstständig bewältigen zu

können. Neben der Verkehrserziehung war auch das gemeinschaftliche Gehen wieder ein Erlebnis. Die Temperaturen in der Früh waren Nahe am Gefrierpunkt, aber der Himmel blau.

In der Schule durften sich die FußgängerInnen auf vorbereiteten Kartonfüßen unterschreiben und ein Klimameilenpicklerl aufkleben.

An jedem einzelnen der 5 Tage haben ca. 140 Kinder die Schule per pedes



Foto (privat): Von 24. bis 28. 09 2018 legten die Volksschulkinder zumindest einen Teil des Schulweges zu Fuß zurück.

oder mit dem Schulbus erreicht. Insgesamt wurden in dieser Woche genau 683 grüne Pedibus bzw. Klimameilen gesammelt.

Ein Bravo allen Kindern fürs fleißige Gehen, und Danke an die unterstützenden Eltern!!

Neu im Vithal Sport- und Gesundheitszentrum

Im September wurde das Humanenergetische Angebot im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum einmal mehr erweitert.

In den Praxisräumlichkeiten von Isabell Dzananovic, die seit nunmehr 6 Jahren das VITHAL mit Kahuna Bodywork - hawaiianische Körperarbeit bereichert, bietet nun auch Bettina Horninger ihr Angebot wie Cranio Sacrale Körperarbeit & systemische Kinesiologie an.



Foto (privat): Bettina Horninger (li.) und Isabell Dzananovic (re.) freuen sich auf Ihren Besuch.

Finde deine Energie

Beruf und Alltag fordern uns täglich. Dabei ist es wichtig, auf unser körperliches und energetisches Wohlbefinden zu achten.

Isabell und Bettina sind Expertinnen für das Energiefeld.

„Bei unserer Arbeit geht es darum den Energiefluss des Menschen zu optimieren und dadurch wieder eine Balance zu ermöglichen, sowie die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu unterstützen.“

Wir laden Sie ein, mit uns diesen spannenden Weg zu gehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Isabell Dzananovic
Tel: 0676/5519749
www.kahunabodywork.at

Bettina Horninger
Tel: 0650/4162150
www.lebenskraft-werkstatt.at

„EF_fektiv“ Mag. Edith Fasthuber

Klinische Psychologie mit den Schwerpunkten Entspannungstraining, psychologische Schmerzbehandlung, Behandlung nach neurologischen Ereignissen (Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-Hirn-Trauma) und bei chronisch neurologischen Erkrankungen (Demenz, Multiple Sklerose, Parkinson).

Biofeedback als Methode zur individuellen Entspannung und Schulung der Körperwahrnehmung sowie zur begleitenden Behandlung zahlreicher Beschwerden (Bluthochdruck, Angst, Depression, Schlafstörungen, Unruhe, Migräne, Spannungskopfschmerzen, Zähneknirschen)



Kontakt:

Praxis: Dammstraße 6, 4600 Thalheim
Tel.: 0650/8102773
Web: www.praxisfasthuber.at

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter: 07242/47074-0 • marktgemeinde@thalheim.at • www.thalheim.at



Valentinsvortrag
mit Robert Betz

Valentins-Special: Paarkarte im Vorverkauf um € 55 inklusive Paarfoto vor Ort

— gratis Sektempfang • kulinarische Köstlichkeiten • Paarfotos —

14. Februar 2019 | 19:00 Uhr

Museum Angerlehner | Einlass: 18:00 Uhr
Ascheter Straße 54, 4600 Thalheim bei Wels
VVK/AK: € 30/€ 34 im Marktgemeindeamt Thalheim
oder auf eshop.thalheim.at



Wie die *Liebe* frisch bleibt

Foto: Robert Betz Transformations GmbH

Von der anfänglichen Anziehung, vom Schmetterlingsgefühl im Bauch bleibt schon nach wenigen Jahren des Zusammen-seins oft wenig übrig. Unsere Beziehungen erstarren nur allzu oft in Routine, Gewohnheit und Gewöhnlichkeit.

In diesem Vortrag deckt Robert Betz eine Reihe von Mustern („alten Schuhen“) und unwahren täuschenden Gedanken auf, die so oft zu Enttäuschungen führen müssen, wenn wir nicht lernen, neu über die Liebe zu denken.

Vortrag von Dr. Andreas Salcher

Das ganze Leben in einem Tag



27. Februar 2019 | 19:00 Uhr • Festsaal der Landesmusikschule Thalheim, Kirchenstraße 3
VVK € 15 | AK € 18 | VVK: im Marktgemeindeamt Thalheim oder auf eshop.thalheim.at

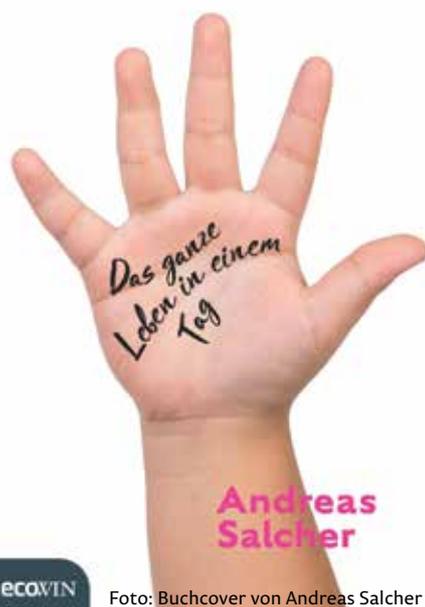


Foto: Buchcover von Andreas Salcher

In seinem neuen Buch spannt Bestseller-Autor Andreas Salcher den Bogen von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Lebenszufriedenheit über die Weisheiten von Seneca oder des islamischen Gelehrten Rumi bis zu den Lehren des Benediktinermönchs David Steindl-Rast.

Dr. Andreas Salcher ist Unternehmensberater, Bestseller-Autor und kritischer Vordenker in Bildungsthemen. Mit sieben Nummer Eins-Bestsellern und über 200.000 verkauften Büchern ist Salcher einer der erfolgreichsten Sachbuch-Autoren Österreichs.

Es geht um Themen wie:

- Wie uns das Leben unsere Illusionen raubt, wir dafür an Lebenserfahrung gewinnen, um an Verletzungen zu wachsen und nicht daran zu zerbrechen.
- Wie alle unsere Kräfte im Beruf und in der Familie gefordert werden – und wir dabei leicht übersehen, dass wir die Hälfte unserer Reise bereits hinter uns haben.
- Wie wir mit deutlich weniger Anstrengung mehr erreichen können, wenn wir uns auf das konzentrieren, was wir gerne tun und gut können.

EZA-Woche in Oberösterreich



Das Land Oberösterreich setzte mit der Woche der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) von 4. bis 11. November 2018 durch einen flächendeckenden Verkauf von fair gehandelten Produkten in Oberösterreich ein klares Zeichen für fairen Handel.

Auch die FAIRTRADE-Gemeinde Thalheim beteiligte sich wieder mit einem EZA-Vormittag am 7. November im Marktgemeindeamt an der Woche der Entwicklungszusammenarbeit

Im Laufe des Vormittags besuchten die Schulanfänger des benachbarten Caritas Kindergartens und auch Schülergruppen der Volksschule Thalheim



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Schulanfänger vom Caritas Kindergarten Thalheim staunten über die Geschichten rund um den Kakao.

das Marktgemeindeamt und bekamen von Ulrike Reiter vom Weltladen Wels viele interessante Geschichten, zum

Beispiel rund um das Thema Kakao, zu hören. Die Kinder zeigten sich überaus aufmerksam und wissbegierig.

7.000 km und 30 Städte mit dem Bambustandem

Eingeladen von der FAIRTRADE-Gruppe Thalheim erzählten am 16. November die beiden Raumplaner Ewa und Roland Kloss aus Graz, warum sie sich ein Tandem aus Bambus gebaut haben und damit halb Europa bereisten.

Im gut gefüllten Veranstaltungssaal im Marktgemeindeamt saßen nicht nur eingefleischte Alltagsradler, sondern auch Menschen, denen ein zukunftstaugliches Mobilitätskonzept am Herzen liegt.

„Eine umwelt- und menschenverträgliche Mobilität kann nur aus einem Mix verschiedener Formen bestehen. Damit meine ich zu Fuß gehen, Radfahren, Carsharing und einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr“, hörte man von



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v.l.n.r.: Radbeauftragter Michael Heiß, Bürgermeister Andreas Stockinger, Roland und Ewa Kloss mit ihrem Bambustandem.

Roland Kloss. Nicht zuletzt geht es dabei auch um eine gerechte Verteilung des öffentlichen Raumes, der mittlerweile eine knappe und überaus wertvolle Ressource geworden ist.

Ewa und Roland Kloss radelten durch vorwiegend osteuropäische Städte, trafen sich mit Bürgermeistern, Verkehrsplanern und engagierten Personen. Wenn auch der Osten Europas derzeit

vor allem den motorisierten Individualverkehr wachsen lässt, so gibt es dort bereits Gegenbewegungen und Leuchtturmprojekte, die eine Kehrtwende dieser Entwicklung erahnen lassen.

In Thalheim sowie der gesamten Region Wels / Wels-Land sind seit dem heurigen Jahr einige zukunftsorientierte Mobilitätsprojekte zumindest in der Planungsphase.

Fast neue Textilien landen im Altkleidercontainer – warum?



Das „Mode-Karussell“ dreht sich immer schneller. Nicht mehr die Jahreszeiten oder abgetragene Kleidung sind der Grund, weitere Stücke zu kaufen, sondern die neue Kollektion im Geschäft.

Besonders Kinder und Jugendliche unterliegen einem Mode- und Markendiktat. Der Gruppendruck wächst und wer nicht mitmacht, wird zum Außenseiter. Die Wirtschaft befeuert die Wechselrate in den Kleiderkästen zusätzlich mit minderwertiger Qualität zum Schnäppchenpreis.

Kleidung, die im Geschäft angeboten wird, hat aber schon viel erlebt.

Für die Erzeugung von 1kg Baumwolle werden in Indien bis zu 23.000 Liter Wasser verbraucht. Ein Viertel der weltweit eingesetzten Pestizide werden auf die Baumwollpflanzen gesprüht.

Für die einzelnen Behandlungsschritte werden manche Kleidungsstücke weltweit verschifft und im Extremfall nur ein Mal getragen!



Foto: pixabay

Welche Auswege gibt es?

- Nicht wahllos und zum Zeitvertreib die Modegeschäfte besuchen.
- Bei der Auswahl auf genaue Passform und Qualität achten.
- Einige Lieblingsstücke zum Kombinieren können viele Schnäppchenartikel ersetzen und machen lange Freude.
- Informationen einholen und entscheiden, ob der Umweltverbrauch gerechtfertigt ist.

Shopping-Tipps und jede Menge an Möglichkeiten zur Abfallvermeidung gibt es auf antiewegwerfblog.blogspot.com. Geschrieben von einer jungen Frau, die auch gerne einkaufen geht, die aber mit viel Phantasie und kreativen Ideen den Alltag umweltfreundlicher gestalten möchte.



Foto: BAV

Neue Öffnungszeiten ab 2019 im ASZ Thalheim



Das Altstoffsammelzentrum Thalheim ist ab dem nächsten Jahr an jedem Freitag von 12 bis 13 Uhr geschlossen! Den Mitarbeitern steht damit eine „echte“ Mittagspause zur Regeneration zur Verfügung.

Das ASZ Wels-Nord am Florianiweg 9 in Wels ist weiterhin an Freitagen durchgehend geöffnet und darf auch von den BewohnerInnen des Bezirkes Wels-Land genutzt werden – ausgenommen ist die Anlieferung von Grünabfällen.

Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon gerne zur Verfügung:
07242/54060

Öffnungszeiten ab 2019:

Montag von 14 – 19 Uhr
Mittwoch von 13 – 18 Uhr
Freitag von 8 – 12 und von 13 – 18 Uhr
Samstag von 8 – 12 Uhr

Winterprogramm im Museum Angerlehner

Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, bietet das Museum Angerlehner „erhellende“ Möglichkeiten dem Wintertrübsal zu entfliehen.

Zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen für Groß und Klein sind dabei wieder mit im Programm.

Zweimal 6 bis 24. 02. 2019

Die Ausstellung „Zweimal 6“, zum fünfjährigen Jubiläum des Museums, zeigt jeweils sechs Künstlerinnen und Künstler aus Oberösterreich.

In der groß angelegten und vielseitigen Ausstellung werden sowohl bekannte Namen, als auch aufstrebende junge Positionen gezeigt.



Große Ausstellungshalle. Foto: Museum Angerlehner

Henning von Gierke – Reflexionen bis 24. 03. 2019

Der international bekannte Maler und Bühnenbildner inszeniert auch in seinen Bildern unterschiedliche Themen wie Portraits, Landschaften, Allegorien, Mythen und Still-Leben.

In den vier Räumen des Obergeschosses ist ihm eine Überblicksausstellung gewidmet.

Tipp 1: Künstlerworkshop, Sa., 15. Dezember, 12 – 17 h

Wer den Künstler persönlich treffen und direkt von ihm lernen möchte, hat am 15. Dezember die Gelegenheit dazu.

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl.
Mehr Infos unter
kunstvermittlung@museum-angerlehner.at
oder 07242 224422.

Tipp 2: Filmvortrag und Künstler- gespräch, So., 13. Jänner, ab 16 h

Am 13. 01. 2019 zeigt das Museum Angerlehner den preisgekrönten Film „Fitzcarraldo“ unter der Regie von Werner Herzog.

Henning von Gierke hat als Bühnenbildner mitgewirkt und wird diesen live kommentieren.

Anschließend steht er für Fragen seitens des Publikums zur Verfügung.



Henning von Gierke vor seinem Werk. Foto: Museum Angerlehner

**Ina von Jan – Farbe wird Licht
bis 27. 01. 2019**

Bei der Malerin und Bildhauerin Ina von Jan steht die Erforschung der Farbe, ihrer Wahrnehmung und Wirkung, ihrer Leuchtkraft und Intensität im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit.

Lange Jahre hat sie dabei die Farbe Gelb in besonderem Maße in den Bann gezogen.

Als leuchtendste Farbe verkörpert sie für Ina von Jan die Kraft der Sonne, Licht, Wärme und Positivität.

Coming soon:

Wolfgang Dieter Bauer:
ab 03. Februar 2019

Maria Moser und Lena Göbel:
ab 24. Februar 2019



Die Künstlerin Ina von Jan vor ihren Werken. Foto: Museum Angerlehner



Atelier-Termine für Kinder von 6 - 12:

8. 12.: Kerzen ziehen

22.12.: Weihnachtswerkstatt

12.01.: Kappa, der Wasserkobold geht auf Entdeckungsreise

26.01.: Wir bauen ein Vogelhaus

09.02.: Spieglein, Spieglein

23.02.: Textilwerkstatt

Öffnungszeiten zu Weihnachten und Neujahr: Sa./So., 22./23. 12., 29./30. 12. und 5./6. 01. jeweils von 10 bis 17 Uhr



RUDOLF LEITNER-GRÜNDBERG, Die Hirten von Arkadien – über den Eros, 2007-2011, Öl, Blattgold auf Leinwand, 300 x 420 cm (Foto © Museum Angerlehner)

*Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.
Gudrun Kropp*

Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten sowie ein friedliches, gesundes und kunstvolles Neues Jahr 2019!

Heinz J. Angerlehner und das Museumsteam

Neues von der Trachtenkapelle

Innovative Stabführer

Mitte Oktober fand in Haid bei Ansfelden die Prüfung zum Stabführerleistungsabzeichen statt. Von der Trachtenkapelle Thalheim bei Wels stellten sich gleich zwei Kandidaten der Herausforderung – Stabführer Thomas Smith und sein Stellvertreter Gerald Stadlbauer.



Foto: TKT

Die beiden Teilnehmer absolvierten zuerst eine anspruchsvolle theoretische Prüfung, sowie einen Exkurs im Dirigieren, bevor es zum Praxisteil ging. Bei wunderschönem Herbstwetter zeigte jeder Kandidat unter dem strengen Blick eines Bewerterteams das Marschwertungsprogramm der Stufe D vor.

Als Abschluss der ganztägigen Prüfung erfolgten die Beurteilungen und die Verleihungen des Leistungsabzeichens.

Ausgezeichnete Thalheimer

Jungmusiker

Ende Oktober veranstaltete der OÖBV Wels die Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen im Gasthaus Zirbenschlössl in Sipbachzell.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten Musikschüler, welche im vergangenen Jahr eine Übertrittsprüfung absolviert haben, als Belohnung für ihren Fleiß eine Ehrung. Von den Thalheimer Jungmusikern wurden gleich vier Schüler



Foto: OÖBV Wels

prämiert. Das Leistungsabzeichen auf Junior-Niveau haben heuer Theodor Billinger (Waldhorn), Angela Pühringer (Klarinette) und Jennifer Steller (Klarinette) abgelegt.

Berger Julian (Schlagwerk) hat in diesem Jahr das silberne Leistungsabzeichen absolviert.

Jugendarbeit

Die TKT legt sehr hohen Wert auf Jugendarbeit und Nachwuchsförderung. Derzeit spielen 15 Kinder in der Bläserklasse und 25 Kinder bei den Jungmusikern.

Um weiterhin das große Interesse an der Blasmusik abzudecken, wird am 14. Februar 2019 in der Volksschule Thalheim wieder eine Instrumentenvorstellung durchgeführt.

Herbstkonzert

Ende November fand das traditionelle Herbstkonzert der Trachtenkapelle statt. Die Besucher hörten ein abwechslungsreiches Programm aus traditioneller und moderner Blasmusik.

Den Auftakt zum Konzertabend machten die Thalheimer Jungmusiker. Unter der Leitung von Herbert Mair entführten anschließend passend zur Jahreszeit die Musiker und Musikerin-

nen des Vereins das Publikum mit dem Stück „Yellow Mountains“ in herbstliche Welten.

Als besonderes Highlight stand ein Konzertstück für Tuba – gespielt von Georg Scheiböck – am Programm.



Foto: TKT

Der Solist entlockte seinem Instrument ungeahnte Töne und verzauberte die Zuhörer mit seinem grandiosen Auftritt. Mit dem Radetzky-Marsch als Zugabe verabschiedete sich die TKT und ließ den Abend noch gemütlich ausklingen.

**Terminvorschau 2019:
SA, 16. März 2019 • Pfarrkirche Thalheim
Kirchenkonzert der
Trachtenkapelle Thalheim**

Ausverkauftes Benefizkonzert für die Pfarrhofsanierung

Foto (Wolfgang Kradischnig): Das Linzer Streichquartett beim ausverkauften Benefizkonzert am 25. November 2018.

Am Sonntag 25. November, lud das Thalheimer Vokalensemble gemeinsam mit dem Linzer Streichquartett zum „Abend mit Dvorak“ in den Festsaal der Landesmusikschule Thalheim ein.

Die musikbegeisterten Gäste kamen und füllten den Saal bis auf den letzten Sessel. Die vielen Proben unter Chorleiter Mag. Wolfgang Kögler machten sich bezahlt und so sang sich der Klangkörper gekonnt durch das hochwertige Repertoire des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák.

Gleiches tat das hochkarätig besetzte Linzer Streichquartett – ebenfalls mit Beteiligung von Wolfgang Kögler und seiner Gattin Maria am Kontrabass.



Als Gast wurde der in der Klassikszene bekannte Pianist Dino Sequi begrüßt und wusste durch seine Virtuosität zu begeistern.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird die Pfarrhofsanierung finanziell unterstützt.

Wer nach diesem Abend Lust bekommen hat, selber im Vokalensemble zu singen, soll sich bitte bei folgenden Personen melden:

Mag. Wolfgang Kögler: 0664 73 65 50 91,
koegler.wolfgang@gmail.com
Regina Mitterhauser: 0664 34 69 462

Mundartgedichte - A weng was vo früher

Oba g'sund muaß ma sein
(von Rosina Wildberger, Thalheim)

De Wissenschoft hot sich geschwungen
empor, de Ärzte san g'scheida ois wia
zuvor. De Medikamente, de san goa so
fein -se san grod ned schlecht,
oba g'sund muaß ma sein!

Heirat oana a Maderl in 18. Joah,
sie sogt, sie kaun kocha, jo freili is woah.
Wia ma's erste Moi g'essn hom, de Kost,
de woah fein - sie woah grod ned schlecht,
oba g'sund muaß ma sein!

Jo süß is de Liebe und kurz is de Zeit,
am Aunfaung do hod ma mim Weiberl
a Freid. A 30 Joah laung vaheirat, der
G'spaß der woah fein - zum Aushoitn is,
oba g'sund muaß ma sein!

Wussten Sie, dass....

1.400

... Kulturveranstaltungen pro Jahr
in Wels und Wels-Land stattfinden?

Im Jahr 2019 soll dieses vielfältige Angebot in einem gemeinsamen Magazin für die rund 130.000 Menschen in unserer Region sichtbar gemacht werden.





Thalheim U14 ist Meister in der Regionsliga

Foto (Waage): Die U14 Mannschaft mit dem Trainerteam, Funktionären, Sponsoren und Vertretern der Marktgemeinde Thalheim.

Unsere U14 Mannschaft hat den Aufstieg in die OÖ Nachwuchsliga geschafft.

Die Kicker vom Trainerteam Christian Magoč & Thorsten Mayer belohnt sich für eine starke Herbstsaison, und holt vor dem FC Wels den Meistertitel in der OÖ Regionsliga Mitte.

Aus 10 Spielen holt man 25 Punkte, bei

einen imposanten Torverhältnis von +50 Toren. Damit geht es nun im Frühjahr 2019 gegen die stärksten Teams in Oberösterreich - unter anderem gegen Lask, Ried und Blau-Weiß Linz usw.

Als einen kleinen Motivationsschub werden wir im Frühjahr ein Trainingscamp für unsere Jungs organisieren, damit sie bestens vorbereitet in die neue Saison starten können.

Die Meistermannschaft würde sich über zahlreichen Besuch der sicher spannenden Spiele freuen, die Spieltermine findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir wünschen unserer Mannschaft für die große Herausforderung alles Gute und viel Erfolg.

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!



KAMPFSPORT

Entdecke: Kungfu / Selbstverteidigung / Bujutsu
Ninjutsu / Schwertkampfkunst / Tai-Chi / Qigong

Für die Kleinen: Kungfu Minis / Little Ninjas

Wo: Sportzentrum Thalheim, Poeschlstraße 2



www.seishin-arts.at 0699/814 00 632

Landjugend Thalheim

Das sind wir, das macht uns aus!



Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen im Alter von 15 bis 30 Jahren, in der jeder seine persönlichen Ideen einbringen kann.

Das DABEI SEIN soll den Jugendlichen Spaß und Freude bereiten.

Das Gefühl der Zusammengehörigkeit ist im Jahresablauf in jeder Situation wichtig. Gemeinsam veranstalten wir Ausflüge, Aktivitäten und Events.

Gemeinsam veranstalten wir Ausflüge, Aktivitäten und Events. Unseren Sommerurlaub verbrachten wir zum Beispiel dieses Jahr im schönen Ötztal, in der Therme und in der Area 47.

Im Winter gibt es immer einen Skiurlaub und andere kleine Aktivitäten wie Eislaufen oder ein Kinoabend stehen auch meist auf dem Programm. Ein besonderes Highlight ist unser



Foto: Landjugend Thalheim

Osterhaserlmeeting. Ein Fest, das wir jedes Jahr zusammen veranstalten.

Dazu kommen auch noch wichtige Veranstaltungen, wie das Maibaumaufstellen oder das Binden der Erntekrone, denn auch die alten Traditionen sind uns wichtig und sollen erhalten bleiben.

Gemeinsam nehmen wir auch an Bezirksveranstaltungen, wie bei der Agrar- und Genussolympiade, beim Pflügerwettbewerb oder beim Kochwettbewerb teil.

In unserer Gemeinde helfen wir auch gerne bei der Flurreinigungsaktion oder gestalten bei Veranstaltungen wie der Ferienspaßaktion einen bunten Nachmittag für Kinder.

Mehr über uns erfährst du auch auf Facebook unter Landjugend Thalheim.

Wenn du Interesse hast und uns besser kennenlernen möchtest, dann melde dich einfach unter: madlendoppelbauer@gmail.com.

MEIN WEG

zu einer starken, bewussten inneren & äußeren Haltung



Bewegung spielerisch erfahren

den Körper stärken & entspannen

bewusstes Atmen & positive Gedanken

Steigerung von Selbstvertrauen & Konzentration

Aus Thalheim in Thalheim!

Je 5 Einheiten zu einem Kursbeitrag von € 48,-
Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Infos und Anmeldung unter: 0650/54 00 497
oder per E-mail: elke-mandl@gmx.at



ELKE MANDL
KINDER YOGA

Sozialberatungsstelle Thalheim

Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 – 17:00
 Dienstag: 08:00 – 12:00
 Donnerstag: 08:00 – 12:00

Kontakt:

Tel.: 07242/207829
 Mobil: 0664/19811 05
 E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at



Foto (SHV WL): Barbara Trilsam

Die Sozialberatungsstelle ist eine Servicestelle für viele Situationen im Leben. Gerne beraten wir Sie auch zum Thema **Erwachsenenschutzrecht**.

Mit 1. Juli 2018 ist das neue Gesetz der Erwachsenenvertretung (vorher Sachwalterschaft) in Kraft getreten. Durch eine Vorsorgevollmacht können Sie bestimmen, wer im Falle des Verlustes der Geschäftsfähigkeit für Sie eintreten soll. So können Sie bestimmen und nicht das Gericht.

Für genauere Informationen steht Ihnen Ihre Sozialberatungsstelle zur Verfügung.

GELBE SÄCKE UND THALHEIM KALENDER 2019

Die Verteilung erfolgt in der KW 50.



FUNDGRUBE

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Markt-gemeindeamt Thalheim:

• Rolex Armbanduhr · diverse Sonnen- und optische Brillen · Kinder-Fahrradhelm · 1 Angel · diverse Schlüssel · Damen Lederhandschuhe

Ansprechperson: Sonja Furlinger · 07242/47074-33 · sonja.fuerlinger@thalheim.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION der Marktgemeinde Thalheim

Montag, 21. Jänner 2019, 15:30 - 20:30 Uhr,
 Volksschule- Foyer

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein.

CHRISTBAUMVERKAUF - fahr' nicht fort, kauf' im Ort!

- **Fam. Georg Holzinger** (Erdbeergarten) · Achleitnerstraße 7 · ab 8. Dezember 2018 · täglich von 9 bis 17 Uhr
 Kontakt Tel.: 07242 / 72 577 oder 0676 / 487 25 36
- **Apfelhof Gatterbauer** · vulgo Luef · Edtholz 15 · Bäume bereits jetzt aussuchen und reservieren!
 Öffnungszeiten: MO - DO, 16 - 18 Uhr · FR, 13 - 18 Uhr · SA, 9 - 12 Uhr · Kontakt Tel.: 0699 / 10 377 387
- **Familie Thallinger** · vulgo Großhofingergut · Edtholz 2 · Heimische Christbäume & Schmuckreisig.
 Verkauf täglich 8 - 19 Uhr · Kontakt Tel.: 0664 / 462 17 50

Entsorgung der Christbäume von 08. - 12. Jänner 2019

Wo: Weiherstraße/Kirchmairstraße-Parkplatz · Rodlbergerstraße/Stumpfollstraße beim Trafo · Charwatweg-Parkplatz neben Bushaltestelle · Spielplatz Landesmusikschule · Schauersberg-Parkplatz Wallfahrtstraße, unterhalb GH Hubauer · Ottstorf Mühlental-Wiese gegenüber LAWOG · Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade

Bitte entsorgen Sie mit den Christbäumen kein Plastik und vermeiden Sie Lametta und dergleichen! DANKE!

NEUERÖFFNUNG!!! NEUERÖFFNUNG!!! NEUERÖFFNUNG!!!

Barfuß



Fußpflege

Massage

Kosmetik

Ab 7. Jänner 2019

Das Team Barfuß: Natascha, Tanja und Gernot betreut Sie mit medizinischer und kosmetischer Fußpflege (auch für Diabetiker), Heilmassagen und Wärmetherapie.

Die neue Adresse für Ihr Wohlbefinden!

TAG DER OFFENEN TÜR AM 4. JÄNNER 2019!!!

4600 Thalheim, Ägydiplatz 3 Tel.: 0650/64 17 934

Heimisches Ofenholz

Buche und Birke • ofenfertig • Zustellung möglich

Fam. Thallinger • Grosshofingergut • Edtholz 2 • 4600 Thalheim

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung zu erheben und zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien • Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at • Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte



Thalheim wurde wieder als „Junge Gemeinde“ ausgezeichnet



Foto (Land OÖ/Sabrina Liedl) v.l.n.r.:
Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, GRⁱⁿ Julia Breitwieser, GRⁱⁿ Verena Neubauer und
Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser bei der Verleihung am 16. November 2018

Bereits zum vierten Mal erhielt die Jugendarbeit der Marktgemeinde Thalheim die Landesauszeichnung „Junge Gemeinde“ verliehen. Überreicht wurde die Auszeichnung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Rahmen des diesjährigen Landesjugendkongresses am 16. November im Landhaus.

In seiner Ansprache verwies Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer auf die Wichtigkeit einer engagierten Jugendarbeit: "Durch Miteinbeziehung der jungen Menschen profitieren nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auf vielfältige Weise auch die Gemeinde."

Die Auszeichnung wird jeweils für den Zeitraum von zwei Jahren verliehen und ist mit einer einmaligen Förderung in Höhe von 500 Euro zu Gunsten der örtlichen Jugendarbeit verbunden. Für die Einreichung sind bestimmte Kriterien aus insgesamt drei Feldern zu erfüllen: Struktur, Aktion und Bildung. Thalheim konnte wie in der Vergangenheit in allen drei Bereichen die erforderliche Punktezahl erzielen.

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

Die neue WIR! Thalheimer
Kinder- und Jugendkarte
ab Jänner 2019

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. In den nächsten Tagen erhalten alle, die die Karte bereits aktiviert haben, die neue WIR! - Karte für 2019 per Post. Die alte Karte ist noch bis 31. Jänner 2019 gültig.

Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen auf: www.thalheim.at

Du hattest 2018 noch keine WIR!
Kinder- und Jugendkarte?
Bei mir kannst du sie beantragen:
Carmen Steiner
Mail: jugend@thalheim.at
Tel.: 07242 / 470 74 17

JETZT NEU! Wir bringen dir die neuesten Angebote topaktuell auf dein Smartphone.

Wie's funktioniert?
Einfach die Gem2Go App für Android, iOS und Windows installieren, Thalheim als deine Gemeinde hinzufügen und schon bist du immer am neuesten Stand!



Das WIR!-Team wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!